

Margherita-von-Brentano-Preis

Mittwoch, 15. Juli 2015 | 16:30 Uhr

Henry-Ford-Bau der Freien Universität Berlin | Hörsaal A
Garystraße 35 | 14195 Berlin

2015

EINLADUNG



A • K • H • F • G

Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung
e.V.



Prof. Dr. Gisela Bock, Prof. Dr. Karin Hausen, Prof. Dr. Sylvia Paletschek, Prof. Dr. Angelika Schaser

Der Margherita-von-Brentano-Preis der Freien Universität Berlin wird 2015 an den Arbeitskreis Historische Frauen- und Geschlechterforschung verliehen, der seit knapp 25 Jahren ein wesentlicher Akteur in der aktiven Förderung der historischen Frauen- und Geschlechterforschung in Deutschland ist.

Prof. Dr. Gisela Bock und Prof. Dr. Karin Hausen gründeten den Arbeitskreis, um historische Frauen- und Geschlechterforschung in der Wissenschafts- und Kulturlandschaft der Bundesrepublik inner- wie außerhalb der Universitäten dauerhaft zu verankern und den wissenschaftlichen Austausch zwischen allen, die zur Frauen- und Geschlechtergeschichte arbeiten, zu intensivieren. Ganz im Sinne Margherita von Brentanos hat der Arbeitskreis dazu beigetragen, dem Fachgebiet Geschichts- und Kulturwissenschaften durch die verstärkte Auseinandersetzung mit Frauen- und Geschlechterforschung eine neue Ausrichtung zu geben. Auch die aktuellen Vorstandsvorsitzenden, Prof. Dr. Sylvia Paletschek und Prof. Dr. Angelika Schaser, sind dieser Aufgabe, das Selbstverständliche selbstverständlich werden zu lassen, weiterhin verbunden – ein Vorhaben, das gerade angesichts der jüngsten Anfeindungen gegenüber Geschlechterforscher/inne/n an Bedeutung gewonnen hat.

WORTE ZUR BEGRÜSSUNG

PROF. DR. PETER-ANDRÉ ALT
Freie Universität Berlin, Präsident
PROF. DR. MARGRETH LÜNEBORG
Freie Universität Berlin,
Vertreterin des Frauenrates

LAUDATIO

PROF. LORRAINE DASTON
Direktorin des Max-Planck-Instituts
für Wissenschaftsgeschichte Berlin
Geschichte und Gesellschaft neu denken

VERGABE DES PREISES

PROF. DR. PETER-ANDRÉ ALT
Freie Universität Berlin, Präsident

DANKESREDEN

Für den Arbeitskreis

PROF. DR. GISELA BOCK
und PROF. DR. KARIN HAUSEN:
*Das Knüpfen feministischer Netze, ihre
akademische Bedeutung und Zukunft*
Gründerinnen des Arbeitskreises Historische
Frauen- und Geschlechterforschung

PROF. DR. SYLVIA PALETSCHEK
und PROF. DR. ANGELIKA SCHASER:
*Der Arbeitskreis historische Frauen- und
Geschlechterforschung: Blick zurück nach vorn*
Vorstandsvorsitzende und stellvertretende
Vorsitzende des Arbeitskreises Historische
Frauen- und Geschlechterforschung

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG

DUO MARION SCHWAN/AMELIE ZAPF:
Women in Jazz History

EMPFANG

Zusagen bitte bis zum 8. Juli 2015 an
einladung@fu-berlin.de